

# Sitzungsprotokoll

<b>Gemeinde Breitenburg</b>		
<b>Gremium Gemeindevertretung</b>		
<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>13.12.2010</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>18.50 Uhr</b>
<b>Ort Breitenburger Fähre in 25524 Breitenburg</b>		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Ranzau  
Vorsitzende

gez. Haffner  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
der **Gemeindevertretung Breitenburg**

**am 13.12.2010**

<b>Mitglieder KWG:</b>	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Ranzau, Elke	<b>X</b>	
Bahr, Karl-Heinz	<b>X</b>	
Graf zu Rantzau, Breido	<b>X</b>	
Schwiering, Wilhelm	<b>X</b>	
Dömmling, Heinz	<b>X</b>	
Obermüller, Dieter	<b>X</b>	
Hülsemann, Klaus-Peter	<b>X</b>	
Ørntoft, Ute	<b>X</b>	
<b>Mitglieder SPD:</b>		
Mühle, Rita	<b>X</b>	
Meier, Karl-Heinz	<b>X</b>	
Pallapies, Sonja	<b>X</b>	
Ferner anwesend:		
Amtsvorsteher Jörgen Heuberger		
Herr Haffner als Protokollführer		



den 01.12.2010

## Einladung

zur Sitzung

<b>Gemeindevertretung Breitenburg</b>	Datum <b>Mo., 13.12.2010</b>	Uhrzeit <b><u>17.30 Uhr</u></b>
Sitzungsort <b>Breitenburger Fährre, in 25524 Breitenburg</b>	öffentlich <b>X</b>	nichtöffentlich <b>O</b>

## Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG zur Erhöhung des Abfallanteiles für die Feuerungswärmeleistung des Drehofens 11 der Fa. Holcim  
hier: Beauftragung eines Fachberaters  
- s. Drucks. Nr. 9/2010 und Finanzausschuss v. 08.12.2010 -
5. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010  
- s. Drucks. Nr. 11/2010 und Finanzausschuss v. 08.12.2010 -
6. Kindergartenhaushalt 2011  
- s. Finanzausschuss v. 08.12.2010 -
7. Bereitstellung von Mitteln für einen Gemeindetraktor im Haushalt 2011  
- s. Finanzausschuss v. 08.12.2010 -
8. Erlass der 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Breitenburg  
- *Sitzungsvorlage wird nachgereicht* -
9. Baumpflegemaßnahmen Am Schloss, Osterholz und Postkamp  
- s. Drucks. Nr. 8/2010 und Bau- u. Umweltausschuss vom 01.11.2010 -
10. Fußwegmarkierung Gartenweg zum Kindergarten Samenkorn
11. Bebauungsplan „Nordoer Heide“ - Sachstand -
12. Mitteilungen und Anfragen
13. Ehrungen

gez. Ranzau  
Bürgermeisterin

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung hatten Breido Graf zu Rantzau und Wilhelm Schwiering Geburtstag. Frau Ranzau hat Glückwünsche überbracht. Grüße hat Frau Ranzau auf der Adventsfeier der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr ausgerichtet.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenburg vom 03.12.1990 gestellt, den **Pkt. 11** zu **erweitern**:

#### **Beschlussfassung der Gemeindevertretung zur Konkretisierung der Planungsabsichten von May & Co. Objekt Breitenburg-Nordoe GmbH & Co KG zum Bebauungsplan „Nordoer Heide“**

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig -**

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

- In der Sitzung am 31. Mai 2010 hatte Herr Milde angeregt, ob die Gemeindevertreter und bürgerlichen Ausschussmitglieder nicht als passive Mitglieder in die ortsansässigen Vereine eintreten könnten (z.B. die Mitglieder des Finanzausschusses in die Freiwillige Feuerwehr Breitenburg). Frau Ranzau ist der Meinung, dass es jedem selbst überlassen bleiben sollte, wo man Mitglied sein möchte.
- Herr Milde bittet um Mitteilung der Gründe für den Ausfall des Weihnachtsmarktes 2010. Herr Schwiering beantwortet die Anfrage. Es konnte keine Termingarantie gegeben werden.
- Herr Milde weist darauf hin, dass der Bürgersteig an der Kaserne nicht gereinigt wird. Aufforderungen wurden in der Vergangenheit nicht befolgt.
- Herr Milde überbringt Grüße des Sanitätsbataillons 11 aus Seeth an die Gemeinde und wird Grüße der Gemeinde zur Verabschiedung von Herrn Albers überbringen.

### **Zu Pkt. 3: Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Frau Ranzau macht folgende Mitteilungen:

- In den vergangenen Monaten befassten sich beide Fraktionen intensiv mit dem Thema „Zukunft Feuerwehr“. Anlass zu diesen Überlegungen war zum einen die mangelnde Einsatzfähigkeit zum anderen die finanzielle Situation der Gemeinde im Hinblick auf künftige Investitionen, wie Neubau eines Feuerwehrgerätehauses und Anschaffung zweier Löschfahrzeuge. Ziel war es bis zum Herbst eine Entscheidung herbei zu führen! Dies ist nicht gelungen. Frau Ranzau bittet die Gemeindevertretung um Verständnis und um die Einwilligung zur Fortsetzung der Gespräche.
- Ein weiteres Thema beschäftigt die Gemeindevertretung seit 2 Jahren - die Selbstüberwachungsverordnung!  
Mit Beschluss vom 22.02.10 hat die Gemeindevertretung Breitenburg sich für die Anwendung des so genannten Kooperationsmodelles bei der Durchführung von Dichtheitsprüfungen der öffentlichen Entwässerungsanlagen nach der SüVO und den gleichen

Prüfungen privater Anlagen nach der DIN 1986 entschieden.

In der Vergangenheit gab es erhebliche Rechtsunsicherheiten hinsichtlich der DIN 1986. Per Erlass vom 10. Oktober hat das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume die Einführung der DIN 1986 als allgemein anerkannte Regel der Technik vorgenommen, um eine Klarstellung der Rechtslage herbeizuführen! Wenn die öffentlichen Schmutzwasserkanäle schon saniert sind, oder bis zum 31.12.2022 saniert werden, sind die privaten Anlagen bis zum 31.12.2025 zu untersuchen!

- Zu einer zu findenden Regelung mit dem Bundesforst zur Nutzung des Standortübungsplatzes teilte Herr Schmidt-Harries folgenden Vorschlag des Bundes mit: Der Bund zielt auf eine Vereinbarung ausschließlich mit den Gemeinden ab, inklusive der Verkehrssicherungspflichten. Die Gemeinden könnten Fördermittel beantragen, Spendengelder akquirieren, der Stiftung Naturschutz einen Teil übergeben oder z.B. einen Trägerverein gründen oder Leistungen per Ausschreibung an Dritte übergeben. Auch mit dem Reiterverein soll keine gesonderte Vereinbarung geschlossen werden. Dieses wiederum würde bedeuten, dass die Gemeinden Unter-Vereinbarungen mit dem Reiterverein und/oder mit einem Hundeverein (wegen der Auslaufwiese) schließen müssten. Im Übrigen würde der Bund von den Gemeinden einen gewissen Betrag für die Wegeüberlassung erhalten wollen. Laut Auskunft von Herrn Schmidt-Harries ist dieser nicht beziffert, er beschrieb ihn aber als gering. Im Januar wird ein Gespräch zu diesen Punkten auf Verwaltungsbasis stattfinden.
- Pastor Großmann informierte, dass mit Stand vom 3. November im Haushalt des Friedhofes mit einem Defizit von ca. 5.000,00 € zu rechnen sei. Nach der Vereinbarung, die die Gemeinde mit der Kirchengemeinde Münsterdorf geschlossen hat, würde der Breitenburger Anteil ca. 1.360,00 € betragen.
- Wie auch in den vergangenen Jahren findet am letzten Samstag im März ( 26. März 2011) wieder der „Tag des sauberen Schleswig-Holsteins“ statt.
- Sachstandsbericht Hallensanierung:  
Die Arbeiten sind abgeschlossen, wenige Mängel bzw. Restarbeiten werden noch getätigt. Die Schlussrechnung wird erst erfolgen, wenn die letzte Leistung abgeschlossen ist, das wäre die Wiederherstellung des Sportplatzrasens! Herr Susemihl, als Vorsitzender des BSC-Nordsee, zeigte sich erfreut über den positiven Verlauf der Hallensanierung und bestätigte, dass kein Vereinsmitglied aus dem Grunde „Hallenschließzeit“ aus dem Verein ausgetreten sei, sondern im Gegenteil: die Mitglieder zeigten Verständnis und der BSC hat seit Halleneröffnung sogar neue Mitglieder gewinnen können.

Die Hallensanierungsarbeiten wurden zum Wettbewerb „Energieolympiade“ angemeldet. Es gab leider kein Preisgeld, aber eine Teilnehmermedaille und eine Urkunde. Für die fachliche Kompetenz und zügige Fertigstellung dankt Frau Ranzau dem Architekten Voß vom Architektenbüro Roggenkamp und Bley, Herrn Schläfke, Herrn Hatje für die finanziellen Vorarbeiten und Herrn Dieter Obermüller für die ständige Begleitung.

Herr Bahr erscheint zur Sitzung.

- Am 2. November fand die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes Breitband statt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Herr Henning Rathjen gewählt, sein Stellvertreter ist Eike Kuhrcke, Bürgermeister aus Breitenberg. Bis zum letzten Tag gab und gibt es Bedenken, sich dem Zweckverband anzuschließen. In mehreren Gesprächen räumte Herr Kuhrcke die Bedenken aus, dass die Gemeinden eines Tages mit einem Millionendefizit dasäßen. Im ersten Quartal des neuen Jahres gibt es Gewissheit, ob der Zweckverband bestehen bleibt oder sich auflöst.
- Am 18. November fand zum letzten Mal das Gemeindevergleichsschießen in Dägeling statt. Die Breitenburger Abordnung belegte einen mittleren Platz.

- Im vergangenen Amtsausschuss ging es neben den Haushaltsbeschlüssen auch um den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Frau Tanja Tukac-Turkus, die ein Anti-Aggressionstraining mit guter Beteiligung veranstaltet hat und mit guten Ideen ins neue Jahr blickt.
- Der Punkt „Unterbringung von Tieren im Tierheim“ versetzte die Mitglieder doch wieder in Erstaunen: Wenn auch nicht so viel wie im vergangenen Jahr so belief sich die Summe doch auf 9.303,77 € - wohlgemerkt: im Amtsbereich.
- Zum Stand der Kindergartenerweiterung: Aufgrund der Witterung geht es zurzeit mit den Baumaßnahmen nicht voran. Pastor Greßmann hat in der vergangenen Woche zugesichert, dass in dieser Woche auf jeden Fall die Fenster eingesetzt werden. Wenn die Dachpfannen liegen, ist der Bau dicht und für die Innenarbeiten spielt das Wetter keine wesentliche Rolle. Die Eröffnung wird Anfang April 2011 sein.
- Am vergangenen Mittwoch fand die Adventsfeier der Senioren im Schloss Breitenburg statt. Gemeinsam mit Pastor Greßmann und den Mitgliedern der Oelixdorfer Liedertafel wurde der Nachmittag bei guter Beteiligung gestaltet. Allen Helfern und der Familie Graf zu Rantzau dankt Frau Rantzau.

**Zu Pkt. 4:      Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG zur Erhöhung des Abfallanteiles für die Feuerungswärmeleistung des Drehofens 11 der Fa. Holcim  
                  hier: Beauftragung eines Fachberaters**

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 9/2010 vor.

Frau Rantzau erläutert den Sachverhalt und erteilt Herrn Heuberger das Wort. Die Mehrzahl der amtsangehörigen Gemeinden wird sich an der Beratung durch ein Fachbüro beteiligen.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

1. Der der Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 9/2010 beigefügten Vereinbarung wird nicht zugestimmt.
2. Die Gemeinde Breitenburg beteiligt sich mit einer Summe von max. 1.000,00 € an den Kosten für eine Stellungnahme. Über den Verteilungsschlüssel müsste noch gesprochen werden.
3. In den Haushalt 2011 werden Mittel in Höhe von 1.000 € für die Beteiligung an den Kosten eingeplant.

**Abstimmungsergebnis:           -Einstimmig -**

**Zu Pkt. 5:      Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010**

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 11/2010 vor.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die in der Drucksache 11/2010 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010 (Ifd. Nr. 2, 4 - 7 und 9 - 23) werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen.

Die Eilentscheidungen zu den Ifd. Nr. 3, 8, 24 und 25 werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig**

**Zu Pkt. 6:     Kindergartenhaushalt 2011**

Im Haushalt sind die Kosten für die 2. pädagogische Kraft enthalten. Der Finanzausschuss empfiehlt für das Haushaltsjahr 2011 den Behalt dieser Kraft, auch wenn die Fördergelder ab August dafür wegfallen. Im Laufe des Jahres 2011 soll es dann zu diesem Thema zu einer Entscheidungsfindung kommen. Ebenso empfiehlt der Finanzausschuss dem Kindergartenausschuss eine Beitragserhöhung für das Haushaltsjahr 2012.

Nach Erläuterungen von Frau Ranzau und Herrn Bahr zum Haushaltsplan 2011 des Ev. Kindergartens Samenkorn Münsterdorf wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Haushaltsplan des. Ev. Kindergartens Samenkorn Münsterdorf vorbehaltlos zu.

**Abstimmungsergebnis:                   -Einstimmig -**

Die Gemeindevertretung erklärt sich damit einverstanden, dass neu einzustellende Mitarbeiter für den Kindergarten bis zu 5 Arbeitstage vor dem eigentlichen Eröffnungstermin den Dienst aufnehmen.

**Zu Pkt. 7:     Bereitstellung von Mitteln für einen Gemeindetraktor im Haushalt 2011**

Beide Gemeindetraktoren (Steyr und Hako) sind alt und belasten den Haushalt sehr an Reparaturkosten! Die Gemeindearbeiter versuchen kleine Reparaturen selbst durchzuführen, zum Teil sind aber derartige Materialermüdungserscheinungen vorhanden, dass diese nicht mehr zufrieden stellend einsatzfähig sein können!

In der letzten Sitzung des Finanzausschusses wurde deshalb beschlossen, Finanzmittel in Höhe von 50.000 Euro in den HH 2011 zu stellen, um ein zuverlässiges Fahrzeug erwerben zu können!

Dieses Thema soll in den Bauausschuss gegeben werden, dazu soll mit den Gemeindearbeitern ein Bedarfskatalog erstellt werden und auch über Leasing und die Anschaffung von guten, gebrauchten Kommunaltraktoren soll nachgedacht werden!

Die weiteren Beratungen sollen im nächsten Bauausschuss im neuen Jahr stattfinden.

**Beschluss:**

In den Haushalt 2011 sollen Mittel in Höhe von 50.000 € für die Anschaffung eines neuen Gemeindearbeiterfahrzeugs eingestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig**

**Zu Pkt. 8:     Erlass der 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Breitenburg**

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 12/2010 vor.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beratung über die Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Breitenburg zu vertagen. Im Finanzausschuss ist erneut über die Entschädigungssatzung zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:                   -Einstimmig -**

## **Zu Pkt. 9: Baumpflegemaßnahmen Am Schloss, Osterholz und Postkamp**

Breido Graf zu Rantzau bittet, wirklich nur die stark gefährdeten Bäume zu fällen bzw. die Fällarbeiten über mehrere Jahre zu verteilen. Es sollten nur hohle Bäume gefällt werden.

Es schließt sich eine Aussprache über die Pflege des Straßenbegleitgrüns in den kommenden Jahren an.

Es ergehen folgende **Beschlüsse**:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, für die Untersuchung der Linden im Bereich „Alt Breitenburg“ und Postkamp für die Jahre 2011 und 2012 jeweils 800,00 € unter dem Produktsachkonto 54101.5221000 zu veranschlagen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den entsprechenden Dienstleistungsauftrag für die Dauer von 2 Jahren zu erteilen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, für die Kronenpflege Linden im Bereich „Alt-Breitenburg“ und Postkamp wegen der Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht für die Jahre 2011 und 2012 jeweils 11.000,00 € unter dem Produktsachkonto 54101.5221000 zu veranschlagen.  
Die Bürgermeisterin wird ermächtigt dem wirtschaftlichsten Bieter den entsprechenden Dienstleistungsauftrag für die Dauer von 2 Jahren zu erteilen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt für die Fällung von kranken Bäumen und Ersatzpflanzungen 16.000,00 € für das Jahr 2011 (geschätzt für 5 Stück in 2011 und mindestens 22 Stück für die Fällungen aus 2010) unter dem Produktsachkonto 54101.5221000 zu veranschlagen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt dem wirtschaftlichsten Bieter den entsprechenden Dienstleistungsauftrag zu erteilen.
4. Die Verwaltung wird gebeten, soweit es möglich ist, für alle Maßnahmen Fördermittel bei der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Denkmalschutzbehörde zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

Es soll geprüft werden, ob am Postkamp Ersatzanpflanzungen notwendig sind. Die Baumreihe am Postkamp ist keine Allee.

## **Zu Pkt. 10: Fußwegmarkierung Gartenweg zum Kindergarten Samenkorn**

Bürgermeisterin Ranzau berichtet hierzu:

Die Parkplatzsituation am Kindergarten ist, besonders zu den Öffnungs- und Schließzeiten, nahezu chaotisch. Jeder parkt, wie er kann und besonders für Fußgänger kann dieses gefährlich werden, da für Autofahrer die kleinen Kinder oftmals nicht zu sehen sind. Da nach Eröffnung des Erweiterungsbaus mit verstärktem Verkehr durch neue Eltern gerechnet wird, kam die Idee auf, einen Teil des Fußweges am Gartenweg farblich zu kennzeichnen, um den Verkehrsteilnehmern, die zu Fuß den Kindergarten besuchen, mehr Sicherheit zu geben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt eine farbliche Markierung zur Sicherheit der Kindergartenbesucher im Bereich Gartenweg setzen zu lassen. Die Bürgermeisterin soll dieses, nach



Absprache mit dem Ordnungsamt, zeitnah veranlassen. Die Gemeinde Dägeling wird gebeten, sich finanziell an dieser Maßnahme zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis: -Einstimmig -**

**Zu Pkt. 11: Beschlussfassung der Gemeindevertretung zur Konkretisierung der Planungsabsichten von May & Co. Objekt Breitenburg-Nordoe GmbH & Co.KG zum Bebauungsplan Nummer 9 „Nordoer Heide“**

Bürgermeisterin Ranzau erläutert folgenden Sachverhalt:

In seinem Schreiben an die Gemeinde vom 27. Oktober 2010 konkretisiert Herr May seine Planungsabsichten für das Konversionsgelände und bittet um eine Stellungnahme. Nachdem dieses Thema in den Fraktionen und im Bauausschuss beraten wurde, soll heute ein Beschluss darüber gefasst werden.

Die Planung in der Fassung Juli 2010 hat gezeigt, was maximal möglich ist: 100 Grundstücke mit je 560 m<sup>2</sup> auf 5,7 ha WA-Gebiet. Es war immer das Vertriebsziel der May-Gruppe, im attraktiven südlichen Bereich größere Grundstücke zu Lasten der Gesamtanzahl der Grundstücke im WA-Gebiet zu realisieren!

Nachdem dieser Plan (mit den 100 WE) seitens Breitenburg abgelehnt wurde, hat Herr May mit Schreiben vom 27.10. eine Alternativplanung vorgeschlagen, in der innerhalb der 5,7 ha nicht mehr 100, sondern nur 88 Grundstücke, davon 25 größere und 63 mit je 560m<sup>2</sup> ausgewiesen wurden. Gleichzeitig sollten drei weitere Stichstraßen mit einem Wendehammer ausgestattet werden. Nach dieser Planung verbleiben nur 13 Grundstücke ohne unmittelbaren Zugang zu öffentlichen Verkehrsflächen. Eines dieser Grundstücke ist allerdings mit einer eigenen privaten Zufahrt versehen.

Mit dieser aktualisierten Planung: Einbeziehung von 25 größeren Grundstücken im Hinblick auf Höherwertigkeit, Einfügung von drei Wendeanlagen und damit Verbesserung der Grundstückserreichbarkeit, ist die May-Gruppe den Wünschen der Gemeinde in erheblichem Umfang entgegen gekommen.

Gegenüber der ursprünglichen Planung von Juli 2010 von 6,2 ha Mischgebiet, wurde diese Teilfläche auf 3,4 ha reduziert. Davon sind noch ein zusätzlicher kleiner Flächenmehrbedarf für das Rehabilitationszentrum für Komakranke(als Sondergebiet) und die 0,36 ha der Feldweibelhäuser (diese bleiben unverändert) in Abzug zu bringen, so dass sich die MI-Fläche auf ca. 3 ha beschränkt und damit die Befürchtungen im Hinblick auf die Abstimmung mit der Stadt Itzehoe erheblich reduziert sein sollten.

Im Protokoll zum Gespräch mit Herrn May am 24.08.2010 wird festgehalten (Pkt .4), dass Herr May die Möglichkeit sieht, dass sämtliche Grünflächen in seinem Eigentum verbleiben, dies betrifft natürlich nicht die von der Gemeinde gewünschten Wege durch die Grünflächen, soweit sie für die Öffentlichkeit gewidmet angelegt werden sollen. Eine schriftliche Zusage hierzu hat Herr May erst im Schreiben vom 27.10. gegeben. Das ist weder selbstverständlich noch kostenneutral.

Wegen der erheblichen langfristigen, wirtschaftlichen Vorteile dieses Nachnutzungskonzeptes sollte dem Kompromissvorschlag von Herrn May zugestimmt werden.

Zitat von Herrn May: „Unser gemeinsames Ziel sollte ein möglichst zeitnahes Inkrafttreten des Bebauungsplanes, sowie ein Erschließungsbeginn in der ersten Jahreshälfte 2011 sein.“

Nach erfolgter Abstimmung wird die Gemeinde einen vollständigen Bebauungsplan-Vorentwurf nebst Textteil und Festsetzungen für die Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange und den Nachbargemeinden zeitnah erhalten.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Breitenburg stimmt dem Schreiben der May & Co. Objekt Breitenburg-Nordoe GmbH & Co. KG vom 27.10.2010 zum Bebauungsplan Nummer 9 „Nordoer Heide“ zu und erklärt sich mit den aufgeführten Punkten 1 - 5 einverstanden.

Abstimmungsergebnis:       9 Ja-Stimmen  
                                  2 Stimmenthaltungen

#### **Zu Pkt. 12:   Mitteilungen und Anfragen**

- Frau Ranzau weist auf die Räum- und Streupflicht während der Wintermonate gemäß der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Breitenburg hin.
- Die Schredderaktion findet am zweiten Samstag im Februar statt, also am 12.02.2011. Die Fraktionsvorsitzenden werden gebeten, für ausreichend Helfer zu sorgen und die Namensliste bis zum 4. Februar an Frau Ranzau weiter zu geben.
- Am 4. Advent, 19.12.2010, um 10.00 Uhr wird der kenianische Pastor Balozi im Gottesdienst in der Münsterdorfer Kirche begrüßt, anschließend findet zu diesem Anlass ein Empfang im Gemeindehaus statt. Um 17.00 Uhr findet in der Breitenburger Schlosskapelle ein stimmungsvolles Konzert mit weihnachtlichen Liedern, gesungen von der Oelixdorfer Liedertafel, statt.

#### **Zu Pkt. 13:   Ehrungen**

- Frau Angelika Schwiering soll heute für ihre Tätigkeit im Sozialausschuss und für ihr soziales Bemühen geehrt werden. Frau Schwiering ist krankheitsbedingt abwesend. Frau Ranzau übergibt Herrn Schwiering ein Präsent zwecks Weitergabe. Frau Schwiering war aus persönlichen Gründen von der Fraktionsarbeit zurückgetreten.
- Herr Karl-Heinz Meier wird für 10jährige Arbeit in der Gemeindevertretung geehrt. Mit kleinen Pausen war Herr Meier seit 1979 Mitglied dieses Gremiums und hat sich in mehreren Fachausschüssen und gemeindlichen Veranstaltungen als Helfer eingebracht. Herr Meier erhält einen Gutschein für ein Buch.
- Frau Ranzau ehrt Frau Sonja Pallapies für die 20-jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung. Als 32jährige war sie seit dem 1. April 1990 in der Gemeindevertretung tätig. Sie war in vielen Arbeitsgruppen und Fachausschüssen vertreten und hat vieles mit angeschoben und entschieden. Frau Pallapies erhält einen Gutschein für ein gemeinsames Frühstück mit ihrem Mann.
- Frau Ranzau dankt den Fraktionsvorsitzenden Frau Rita Mühle und Herrn Obermüller mit einem kleinen Präsent für ihre konstruktive und sachliche Arbeit zum Wohle der Gemeinde Breitenburg.
- Herr Obermüller und Frau Pallapies danken der Bürgermeisterin und den stellv. Bürgermeistern Frau Rita Mühle und Herrn Heinz Dömming für ihre Arbeit und ihren Einsatz und überreichen Präsente.